

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de

20 Jahre Verein:

Seiten 2 und 3
*Zooparkfreunde begehen
Jubiläum*

Neugeborene:

Seiten 6 und 7
*Tierkinder laden zur
Patenschaft ein*

Engagement:

Seiten 8 und 9
Mitglieder bringen sich ein

Spannende Strecke:

Seite 11
*Zooparklauf erlebt
15. Auflage*

Wir sind Goldsponsoren:

 **Sparkasse
Mittelthüringen**



Neues von den Dickhäutern

Die Elefantenanlage nimmt Gestalt an

Kommentar

**20 Jahre Engagement**

Was motiviert Menschen zum Engagement für den Thüringer Zoopark? Sind es die attraktiven Tiere? Ist es der hohe Freizeitwert dieser wichtigen kulturellen Einrichtung? Oder ist es der Beitrag zum weltweiten Artenschutz, der auf dem Roten Berg geleistet wird? Es gibt viele Motive, die unsere Mitglieder, Spender und Sponsoren antreiben. Und das seit nunmehr 20 Jahren. Dies hat uns Investitionen ermöglicht, die den Zoopark vorangebracht haben, die ihn zum Teil auch prägen. Aber dabei wollen wir nicht stehen bleiben. Um auch in den kommenden 20 Jahren erfolgreich zu sein, müssen wir bereit sein, neue Wege zu gehen. Die Rahmenbedingungen für Zoos verändern sich – und mit ihnen sollten wir uns verändern. Diese Einstellung hat uns bis zum heutigen Tag vorangebracht, sie wird auch die Grundlage sein für künftige Projekte. In diesem Sinne bin ich gespannt auf Ihre Vorschläge und Ideen.

Klaus-Peter Uth
stellv. Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooarkfreunde.de

www.zooarkfreunde.de

Auflage: 2.500 Stück

erscheint 2x im Jahr

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: Stephan Zänker

Zooparkfreunde feiern ihr

Es ist ein besonderes Jahr für den Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.: 2013 können seine Mitglieder den 20. Jahrestag der Vereinsgründung begehen. Mit einer ganzen Reihe von Aktionen und Veranstaltungen wird dieses Jubiläum gewürdigt. Die erreichten Erfolge finden weithin Anerkennung und wirken als Ansporn, weiter aktiv am Zoopark der Zukunft zu bauen.

Eine kleine Gruppe von Enthusiasten traf sich im Mai 1993 in der Zoogaststätte, um einen Förderverein zu gründen. Das geschah damals an vielen Stellen, denn staatliches Geld reichte nicht mehr aus, um kulturelle und soziale Infrastruktur vollumfänglich zu finanzieren. Doch was auf dem Roten Berg seinen Anfang nahm, versandete nicht im Vierterlei des Spendensammelns. Vielmehr nahm hier eine imposante Erfolgsgeschichte ihren Anfang, die den Thüringer Zoopark an vielen Stellen veränderte.

Die überaus positive Entwicklung wird deutlich, wenn man die bescheidene Vereinsgründung beispielsweise mit dem diesjährigen Neujahrsempfang vergleicht. Mehr als 250 Mitglieder und Freunde unseres Vereins trafen sich im Radisson BLU Hotel, um Rückschau zu halten und Ausblicke zu wagen. Die Bilanz für das Jahr 2012 ist beeindruckend. So stieg die Zahl der Mitglieder auf 584. Als 100. Unternehmen konnte Vorsitzender Dietmar Schumacher während des Empfangs das Erfurter Elektrounternehmen Manes begrüßen. Bei den Tierpatenschaften wurde wiederum ein Rekord erreicht: Nach 262 im Jahr 2010 und 322 im Jahr 2011 waren es nun 351 Privatpersonen und Firmen, die sich für diese besondere Form des Engagements entschieden. Fast 60.000 Euro an Spenden waren damit verbunden. Auch die Zoolotterie erlebte ihr bislang bestes Jahr: 65.000 Lose wurden an den Ständen verkauft, was nach Abzug von Gewinnen und Aufwand einen Überschuss von 20.000 Euro eingebracht hat.

Diese Erfolge fanden beim Empfang lobende Worte von vielen Seiten und ganz besonders vom Festredner. Diesmal war Thüringens Bauminister Christian Carius gekommen. In seinen launigen Ausführungen unterstrich er die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für unsere Gesellschaft und die Notwendigkeit, die Arbeit von Fördervereinen zu unterstützen. Nur wenige Wochen später demonstrierten weitere prominente Persönlichkeiten ihre Verbundenheit mit unserem Verein. Tierpatenschaften im Wert von fast 2.000 Euro wurden verlängert

oder neu abgeschlossen. Thüringens Justizminister Dr. Holger Poppenhäger kümmert sich ein weiteres Jahr um einen Bison, Oberbürgermeister Andreas Bausewein um seinen Ara-Papageien „Amadeus“. Der ASB-Regionalverband Mittelthüringen verlängerte seine Patenschaft über zwei Löffelhunde, die Urkunde nahm seine Vorsitzende, Ministerin Marion Walsmann, entgegen. Auch das Radisson BLU Hotel bleibt seinem Erdmännchen treu. Dass darüber hinaus die Schar der Tierpaten weiter wächst, dafür sorgte die Firma Eurovia Bau. Sie hatte erstmals ein Erdmännchen und das Shire Horse „Quintus“ unter ihre Fittiche genommen.

Mit einer ganzen Reihe von Terminen geht das Jubiläumsjahr weiter. Lutz Asmus, im Verein verantwortlich für Veranstaltungen, hat 2013 einen besonders umfangreichen Kalender erstellt. Er enthält allein sechs Zoovorträge und vier Zoofahrten, zwei Führungen im Zoopark und je eine auf dem Petersberg und auf der Deponie. „Wir tragen damit auch dem Wunsch vieler Mitglieder nach gemeinsamen Erlebnissen Rechnung“, begründet er die Terminfülle. Übrigens: Auf Seite 10 dieser Ausgabe erhalten Sie einen Überblick über jene Veranstaltungen, die in diesem Jahr noch anstehen.

Natürlich gehört es auch zu einem Jubiläum, die Erfolgsgeschichte schriftlich festzuhalten. Der Verein hat deshalb eine Chronik herausgegeben, in der man den Ereignissen aus 20 Jahren nachspüren kann. Sie wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt und ist auch in der Geschäftsstelle erhältlich. Außerdem werden wir mit einer Reihe von Plakaten auf unseren Geburtstag aufmerksam machen – hier ist der Werbeagentur „Kleine Arche“ und der Ströer StädteMedien GmbH für die Unterstützung zu danken. ■



www.zooparkfreunde.de
„Aktuelles“

Anzeige

Patricks Pub

Whisky-Seminar

Das perfekte Geschenk!

Johannesstraße 39 · 99084 Erfurt · Telefon: 0361 78924888

en 20. Vereinsgeburtstag



Klaus-Peter Uth und Dietmar Schumacher begrüßen beim Neujahrsempfang Rüdiger Manes (links) mit seinem Elektrounternehmen als 100. Firmenmitglied des Vereins der Zooparkfreunde.

20 Jahre
Verein der
Zooparkfreunde

Wann werden Sie Tierpate?

Danke für Spenden, Mitglied- und Tierpatenschaften.

Tel. 0361/751 88 33 | www.zooparkfreunde.de

20 Jahre
Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.
Eine Erfolgsgeschichte

1993–2013

Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Sparkasse Mittelthüringen

Aus Anlass des 20. Vereinsgeburtstages sind die Zooparkfreunde demnächst mit Plakaten in der Stadt präsent (links). Unterstützt wird die Aktion von Ströer und der Kleinen Arche. Außerdem ist die offizielle 20-Jahre-Chronik erschienen (oben). Sie enthält alle wichtigen Vereinsereignisse seit 1993 und ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Eine Voliere für die Keas

Für sein Jubiläumjahr hat sich der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. ein anspruchsvolles Projekt vorgenommen: Der Förderverein möchte die erste begehbare Kea-Anlage Europas errichten und stellt dafür 140.000 Euro aus eigenen Mitteln zur Verfügung. Die quirlige Papageienart aus Neuseeland wird die Besucher begeistern. Die Gesamtanlage, die auf dem Weg von der Giraffenanlage zur Zooschule entstehen wird, weist eine Fläche von rund 600 Quadratmetern auf. Es entsteht ein Tierhaus mit 23 Quadratmetern Größe und eine 170 Quadratmeter große und sechs Meter hohe Außenvoliere. Das Besondere daran: Die Voliere wird begehrbar sein. „Wir sind damit der erste Zoo in Europa, der seinen Besuchern ein solches Erlebnis bietet.“, erklärt Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin. In Neuseeland hat er schon ähnliche Anlagen besichtigt und sich von ihrer Attraktivität und Tierverträglichkeit überzeugt. Die Kea-Voliere ist das größte Einzelprojekt in der bisherigen Vereinsgeschichte. Aufgrund des langen Winters und der Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Errichtung der Elefantenanlage konnte mit ihm noch nicht begonnen werden. Im Laufe des Sommers ist jedoch mit dem ersten Spatenstich zu rechnen – und pünktlich zu Saisonbeginn 2014 dürfte für die Besucher ein interessantes Stück Neuseeland mitten in Thüringen erlebbar sein.

Anzeige



Sommer, Sonne, Blütenmeer

Genieße die Blumenpracht im egapark Erfurt einen ganzen Sommer lang

z.B. mit der Saisonkarte Erwachsene für nur 29 €

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de
www.egapark-erfurt.de

Anzeige

Tiere haben wir nicht! ... aber jede Menge Wasser!

Gegen Vorlage Ihrer Zoopark-Eintrittskarte haben Sie die Möglichkeit zum Kauf einer „tabbs“ Eintrittskarte „4h Baden aber nur 2h zahlen!“

Ein Angebot des

medical wellness & kneipp resort
Schwimmbadweg 10 . 99891 Tabarz

036259 / 673 20 . www.tabbs.de



Neues aus dem Zoopark



Eine tierische Inventur

Ob Giraffe, Nandu oder Tomatenfrosch – zur jährlichen Inventur im Thüringer Zoopark Erfurt wurden im März wieder alle Tiere durchgezählt. Bei den großen Tieren ist man schnell fertig. Bei anderen Zoobewohnern braucht man jedoch geübte und geduldige Augen. Besonders schwierig wird es bei Fischen und Insekten.

Neben dem Zählen wurde auch fleißig gemessen und gewogen. So zeigte die Waage 23,85 kg für die leichteste und über 70 kg für die schwerste Spornschildkröte an. Der letzte Wert konnte nicht genau ermittelt werden, da Schildkrötenmann „Nico“ schummelte: Ein Bein blieb immer jenseits der Waage auf dem Boden! Auch Giraffe Limber hat sich an der Messlatte abgedrückt – Giraffenbulle Lengai hat dagegen mit erhobenem Haupt die 4,50 m Marke passiert. Aufregung gab es bei den Flamingos: Die stelzbeinigen Vögel wuselten als dicht gedrängte Vogelschar umher. Half nur, die Köpfe zu zählen: 43 – alle da!

Die Zählung der kleinen und großen Zoobewohner ergab dabei, dass im Zoopark 914 Tiere leben, die 136 Arten angehören. Die 55 Säugetierarten umfassen dabei insgesamt 386 Tiere. Weiterhin ergab die Zählung 34 Reptilienarten, 19 Vogelarten, zehn Amphibienspezies, sieben Fischarten sowie elf Arten Wirbellose. Das Aquarium des Zooparks beheimatet insgesamt 2060 Tiere, darunter 1979 Fische in 230 Arten. Diese Zahlen enthalten auch den tierischen Nachwuchs, den es 2012 unter anderem bei den Flamingos, Rotschulterenten, Zwerggleitbeutlern, Großen Maras, Bisons und Damhirschen gab. Darüber hinaus hat der Zoopark auch neue Arten in seinen Bestand aufgenommen. So zogen Kattas und Kronenmakis in den Lemurenwald ein. Auch Strauße, Impalas, Chamäleonanalis und weitere Arten bewohnen seit 2012 neu den Zoopark Erfurt.

„Eine typische afrikanische

Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin über den aktuellen Stand beim Bau der neuen Elefantenanlage, den geplanten Tausch der Elefantenkühe und Gesellschaft für die Dickhäuter



Dr. Thomas Kölpin

Herr Dr. Kölpin, seit vorigem Jahr kündigt ein weithin sichtbarer Baukran von den Arbeiten an der neuen Elefantenanlage. Wie ist denn der gegenwärtige Stand bei den Bauarbeiten? Hat der lange Winter große Verzögerungen ergeben?

Die Bauarbeiten gehen jetzt bei dem guten Wetter zügig voran. Den Mittelpunkt der Arbeiten bilden derzeit die Errichtung der Betonwände und der Zwischendecke. Ziel ist es, bis zum nächsten Winter die Dachkonstruktion auf dem Gebäude zu haben. Der lange Winter hat aber zu starken Einschränkungen geführt, so dass praktisch für drei Monate die Baustelle ruhen musste. Dennoch gehen wir davon aus, dass wir Mitte nächsten Jahres die neue Elefantenanlage eröffnen können.

Was ist für Sie das Besondere an dieser neuen Anlage?

Die Außenanlagen sind mit insgesamt über 12.000 m² die größten in Deutschland und sollen eine typische afrikanische Dornbuschsavanne nachbilden. Im Elefantenhaus gibt es einen großen Freilaufbereich für die Herde mit einem großen Innenpool für Badeaktivitäten, sowie einen, für die Besucher einsehbaren Bullenbereich.

Die Anlage bietet Platz für mehr Elefanten. Wie soll sich die Erfurter Gruppe künftig entwickeln?

Die Anlage ist so ausgelegt, dass wir sechs erwachsene Elefantenkühe mit ihren Kälbern, sowie einen erwachsenen Zuchtbullen und einen halbwüchsigen Bullen halten können. Seit einiger Zeit ist ein Tausch von Elefantenkühen im Gespräch. Csami und Seronga sollen nach Südfrankreich gehen, Akili und Chupa von dort kommen. Der Tausch fand leider aufgrund der Erkrankung einer französischen Elefantenkuh noch nicht statt. Wir müssen noch auf die vollständige Genesung von Akili warten, bis ein neuer Termin für den Elefantentransfer festgelegt wird. Wir wollen diesen Tausch durchführen, weil Csami und Seronga dadurch sofort zu einem zuchterfahrenen Elefantenbullen bekommen würden und sich dadurch die Wahrscheinlichkeit sehr erhöht, dass sie doch noch Mütter werden können. Der Thüringer Zoopark Erfurt würde im Tausch die Vollschwwestern Akili (12 Jahre) und Chupa (10 Jahre) erhalten, wodurch sich hier in Erfurt auf der neuen Anlage ein echter Familienherdenverband wie in der Wildbahn entwickeln könnte.

Was Viele nicht wissen: In die Anlage werden nicht nur die Elefanten einziehen, sondern auch andere Tierarten. Welche werden das sein?

Wir wollen Tierarten zeigen, die den Lebensraum mit Elefanten teilen und teilweise sogar in noch engerer Verbindung mit dem afrikanischen Elefanten stehen. Da wäre der Pillendreher, ein Käfer der sich praktisch ausschließlich von Elefantendung ernährt. Die Spornschildkröte, die auch Elefantenkot als Teil ihrer Nahrung hat. Oder der Grabfrosch, der seine Trockenzeitüberdauerungsquartiere gern in Elefantensuhlen anlegt. Außerdem noch Angolapythons, Siedleragamen, Achatschnecken und Nacktmulle, sowie der Rüsselspringer als kleiner Verwandter des Elefanten. ■

Das Gespräch führte Stephan Zänker.

Übrigens: Im Herbst wird es wieder eine Führung auf der Elefantenbaustelle geben.

Anzeige

GEBEN SIE IHREM ZUHAUSE EIN NEUES GESICHT!

Alles neu, alles Neumann.

... z. B. mit Fenstern von Neumann Bauelemente. Von der Planung bis zur Montage profitieren Sie von unserem umfangreichen Sortiment:

- Fenster und Haustüren
- Roll- und Klappläden
- Fassaden
- Markisen
- Vordächer
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Schiebeanlagen
- Hof- und Garagentore
- Photovoltaik

www.neumann-bauelemente.de
Telefon: 0800 / 66 45 245
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

neumann
BAUELEMENTE GMBH



Die Dornbuschsavanne.“



Auf der Baustelle wächst das Elefantenhaus sichtbar empor.



Die in Südfrankreich lebenden Elefanten „Akili“ und „Chupa“ sollen bald die Herzen der Erfurter erobern.

Neues aus dem Zoopark



Liebe bei den Löwen

Seit Anfang November gibt es wieder einen Mann im Löwenhaus: „Joco“ kam aus Hannover nach Erfurt und gesellte sich zu den Löwendamen „Ribat“ und „Lubaya“. Alle drei Tiere sind zu weit über 90 Prozent reinrassige Berberlöwen. Diese Unterart ist in ihrer Heimat Nordafrika bereits ausgestorben, lediglich in den Zoos sind ihre Vertreter noch zu finden, die damit eine wichtige Artenschutzfunktion erfüllen. Natürlich hofft auch der Thüringer Zoopark auf Nachwuchs bei den Berberlöwen, damit die Population weiter gesichert werden kann. „Joco“ hat sich für diesen Zweck gut eingelebt – und zwischen ihm und „Ribat“ funkte es bereits. Im Februar hielten sie Hochzeit. Ob dies demnächst mit dem erhofften Ergebnis gekrönt wird, ist derzeit noch offen. Dies hängt auch vom Gesundheitszustand der Löwendame ab. Für alle Zooparkfreunde heißt es deshalb: Daumendrücker. Und vielleicht können wir dann schon bald Löwenbabys im Zoopark begrüßen.

Anzeige



www.braugold.de

Anzeige

Machen Sie Ihrem Nachwuchs eine Freude
mit einem
Babyschwimmkurs,
Bambinoschwimmkurs
oder einer Babymassage
ab 70 €



www.friederiketherme.de

Friederiken Therme Bad Langensalza -
Balsam für die Seele

Gleich anmelden:

Friederiken Therme Bad Langensalza
Böhmenstraße 5, 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603/39760 thermalbad@thueringen-kur.de

Tierpaten

Lothar Richter (Pfau); Anke Müller (Klippschliefer, Rothörnchen); Nadine Pätzold (Zwerggleitbeutel); Marlon & Thora Koch (Rothörnchen); Mara Rudovsky (Mara); Dr. Stefan Soukup (Zwerggleitbeutel); Janka Müller (2 Seepferdchen); Heidrun & Georg Beyrodt (Minischwein); Stephanie Möller (Pfeilgiftfrosch); Franziska Thiel (Pfeilgiftfrosch); Nancy König (Vogelspinne); Sebastian Seyfarth (Zwergmaus); Dr. Holger Zernit (Pfeilgiftfrosch); Prüfungszentrum Mitteldeutschland – Erfurt GbR (Gelbe Anakonda); Steffen Smolarczyk (Gelbhaubenkakaü); Ulrich Abeln (2 Zwergmäuse); Claudia Hönemann (Rhönkaninchen); Renate Mangold (Großer Tanrek); Verena Ortman (Rotknie-Vogelspinne); Helmut Pannke (Zwerggleitbeutel); Tom Leon Kellner (Zwerggleitbeutel); Karl-Heinz Backhaus (Zwerggleitbeutel); Katharina Bellinger-Soukup (Gold-Baumsteiger); Ursula Richter (Minischwein); Kerstin Dittmar (Minischwein); Gisela Siehr (Zwergziege); Ilse Fritz (Jemenchamäleon); PSL Landschaftsarchitekten (Beo); Angelika Schönheit (Borstenhörnchen); Ruschel & Coll. GmbH & Co. KG (Erdmännchen); Renate Urbach-Kliegel (Borstenhörnchen); Michael Ortman (Lachender Hans); Ina Bösner (Thüringer Waldesel); Edeltraud Schaub (Pfau); Petra Lüdecke (Rotknievogelspinne); Doris & Heinz-Dieter Berth (Klippschliefer); Susanne Fiedler (Thüringer Waldesel, Minischwein); Frank Schalles (Beo); Horst & Johanna Haring (Thüringer Waldesel); WBG Zukunft eG (5 Spornschildkröten); Birgit Schubert (Tomatenfrosch, Krötenlaubfrosch); Maika Gasterstädt (Zwergmaus); Ines Abraham (Chamäleon, Anolis); Christine Fischer (Sinai-Stachelmaus); Regina Lorbeer (Pfau); Gerhard Krummrich (Pfau); Christa Spitzki (Zwergmaus); Peggy Hanschke (Riesenskorpion); Werner Ziller (Schneeeule); Susanne Ansorg (Klippschliefer); Lina Wölfel (Zwergziege); Hartmut Burggraf (Minischwein); Diana Schmidt (Minischwein); Christa Weise (Steinbacher Kampfgans); Milan Wenzlaff (Holländerkaninchen); Constance Göpfert (Erdmännchen); Marlene Bechthum (Chinesische Zwergwachtel); Hannelore Moos (Rosafamingo); Sabine, Ralf & Jonas Heidenreich (Gelbbrustara); Leo-

Neugeborene suchen

Auch in diesem Jahr hat es im Thüringer Zoopark wieder eine Reihe von Tiergeburten gegeben. Beim Menschen ist es in solchen Fällen üblich, dass sich Paten finden, die das Neugeborene bei seinem Aufwachsen begleiten und unterstützen. Nur beim Menschen? Moment, es gibt schließlich auch Tierpatenschaften. Und die süßen Tierkinder sind doch allemal eine herzliche Einladung, Tierpate zu werden. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen einige Beispiele vor.



Afrikanische Zwergziegen

Bei den Afrikanischen Zwergziegen wurden bereits im März die ersten Zicklein geboren. Sie sind besonders bei den Kindern beliebt, die ihnen im Streichelgehege besonders nah kommen können.

Patentbeitrag: 100 Euro

Präriebisons

Gleich drei Präriebisonkälber erblickten das Licht der Welt. Junge Präriebisons wiegen bei der Geburt etwa 25 bis 30 kg und tragen noch ein einfarbig rotbraunes Fell. In drei bis sechs Monaten werden die Jungtiere dann langsam beginnen, die Erwachsenenfärbung mit dunkler Kopfbehaarung anzunehmen.

Patentbeitrag: 350 Euro



Hinterwälder Rinder

Nachwuchs gab es auch bei den Hinterwälder Rindern. Sie sind eine vom Aussterben bedrohte Haustierrasse, die im Schwarzwald beheimatet ist. Typische Kennzeichen sind ein weißer Kopf bis zu den Ohren. Der Rest des Körpers ist gelblich- bis dunkelrotbraun gefärbt, einfarbig oder auf weißem Hintergrund gefleckt. Diese genügsamen Tiere können bis zu 18 Jahre alt werden und dienen in der Landwirtschaft als Milchkuh und zur Mutterkuhhaltung.

Patentbeitrag: 250 Euro



Anzeige



Hier finden Sie tierisch gute Angebote

Wohnen in der WbG "Erfurt" eG – mehr als ein Zuhause

Bei uns finden Sie attraktive 1- bis 5-Raum-Wohnungen mit TOP-Service.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote: Tel.: 0361 7472-234
www.wbg-erfurt.de



Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

großzügige Paten

Kattas

Von Anfang an gefärbt wie die Eltern ist der Kattanachwuchs. Gleich vier Jungtiere wurden in diesem Jahr geboren. Wer die kleinen niedlichen „Cowboys“ sehen will, die auf dem Rücken der Mutter reiten, kann dies im Lemurenwald tun. Dort sind sie inzwischen eine echte Besucherattraktion.

Patentbeitrag: 250 Euro



Trampeltiere

Schiffe baut man nicht immer, manche werden auch geboren. Beim Wüstenschiff-Nachwuchs handelt es sich in diesem Fall um ein Trampeltier. Trampeltiere und Dromedare gehören zu den Kamelen. Kamele sind Passgänger. Wer auf so einem Tier sitzt, wird hin- und hergeschaukelt – es fühlt sich an wie Wellengang. Als Lastenträger werden sie in den Wüstenregionen der Welt eingesetzt. Daher stammt der Name „Wüstenschiff“. Der kleine Hengst kam vor Besucher Augen zur Welt. Schon wenige Minuten nach der Geburt versuchte er, seine vier langen Beine zu koordinieren. Trampeltiermutter „Leila“ kümmerte sich vorbildlich um ihren Nachwuchs. Geduldig wartete sie, bis der Sprössling das Euter fand, um seinen Durst zu stillen.

Patentbeitrag: 500 Euro

Schulklasse übernahm zwei Tierpatenschaften

Die Klasse 2b der Grundschule „Am Schwemmbach“ spendet jedes Jahr einen Betrag für einen guten Zweck. In diesem Jahr hatten sie die Idee, wieder einmal eine Tierpatenschaft zu übernehmen. Das Geld wurde von den Kindern bei einem Trödelmarkt erarbeitet, die Eltern der Kinder backten Kuchen, und weil das Geld immer noch nicht ausgereicht hat, verpflichteten sich die Kinder, eine Woche im eigenen Haushalt zu helfen, wofür ihnen die Eltern Geld für die Tierpatenschaft gaben. So kamen insgesamt 260 Euro zusammen – eine beachtliche Summe. Somit konnten die Kinder die Patenschaft für ein Erdmännchen übernehmen. Die Frage, warum diese Tiere ausgesucht worden sind, beantworteten die Kinder so: „Erdmännchen sind so niedlich. Kann man die auch streicheln?“ Und weil noch 10 Euro übrig waren, entschieden sich die Kinder zusätzlich für eine Rotkniewogelspinne.



Am 21. Juni besuchten 23 Schüler mit ihren Lehrerinnen Frau Czermann und Frau Scholz ihre Patentiere und erhielten von Zoopark-Mitarbeiterin Frau Nestler im Löwenhaus ausführliche Informationen

über die Erdmännchen. So präsentierte sie auf einem Brett von Frühstück der Besucherliebhaber. Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher übergab dann die beiden Patenschaftsurkunden. Anschließend konnte die Klasse bei einem Rundgang durch den Zoopark noch viel Interessantes entdecken. Das Engagement der 2b für den Zoopark ist wirklich toll – Nachahmer sind herzlich willkommen!

Anregungen für passende Patentiere gibt's unter www.zooparkfreunde.de

Tierpaten

nie & Erik Häffner (Kampfgans); Christian Oelke (Riesenskorpion); Stefan Lorenz (Sattelschwein); Familie Kirsch (Lachender Hans); Stefan Anders (Goldstirnklammeraffen); Nicole Myrth (Thüringer Waldesel); Daniel Myrth (Waldrapp); Thomas Bösner (Erdmännchen); Annemarie Rohlf (Kap-Borstenhörnchen); Dr. Holger Poppenhäger (Bison); Andreas Bausewein (Gelbbrustara); Lutwin Wehr (Erdmännchen); ASB Regionalverband Mittelthüringen e.V. (2 Löffelhunde); EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH (Shire Horse, Erdmännchen); Wolfgang Petersmeier (Minischwein); Nadine Buchheim (Eurasische Zwergmaus); Pia Herbich (Gebirgslori); Mario Thieme (Rotkniewogelspinne); Johanna Wolf (Leopardgecko); Daniela Jauch (Mara); Christiane Kämmerer (Afrikanische Zwergziege); Ute Frieße (Kap-Borstenhörnchen, Großer Tanrek); Anna Offermanns (Minischwein); Marie Offermanns (Minischwein); Katharina Seidel (Rotkniewogelspinne); Franziska Opitz (Rhönkaninchen); Friedrich Geßner (Kampfgans); Leonard Harreß (Riesenskorpion); Michael Bachmann (Goldstirnklammeraffe); Diana Dirksen (Pfeilgiftfrosch); Christiane Kämmerer (Zwergziege); Vincent Blank (Baumpython); Phillip & Erik Beyer (Baumpython); Julia Friebe (Zwergmaus); Kindergarten der AWO Kahla (Spornschildkröte); Rechtsanwälte Dahmen & Unger (Kap-Klippschliefer); Yvonne Schüler (Schneeeule); Bernd-Dieter Henschel (Berberaffe); Helga Neukirch (Madagassischer Taggecko); Dagmar Kolbeck (Blauer Pfau, Stachelschwanzwaran); Christiane Lehmann (Azurblauer Pfeilgiftfrosch); Katrin Klose (Riesenskorpion); Rudolf Laudann (Pfeilgiftfrosch); Regina & Klaus-Peter Waldschmidt (2 Rotschulterenten); Clara Sophie Mühlhausen (Chamäleon); Nicolai Demisch (Zwerggleitbeutel); Günter Schulze (Thüringer Waldesel, Zwergbartagame); André & Kathrin Pritschke (Vogelspinne); Jonas Ketterer (Minischwein); Hans Hoffmann (Lachender Hans); Lenny Eric Reichert (Zwergmaus); Jana Meiling (Vogelspinne); Klasse 2b, Grundschule Schwemmbach (Erdmännchen, Zwergmaus); Kerstin Schwarz (Minischwein); Sylvia Wunderlich (Löwe)

Fünffache Tierpatin



Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG kann in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. Im Jubiläumsjahr präsentiert sie sich modern und zukunftsorientiert. Zugleich fußt sie auf einer langen Tradition und kann aus dem Erfahrungsschatz vieler Genossenschaftler schöpfen, die ihre Idee vom sicheren Wohnraum für alle über die Wirren der Zeit führten. Um dies zu symbolisieren, hat sich die WBG Zukunft eG ein Maskottchen zugelegt: Die Schildkröte „Bonaventura“ (Gute Zukunft) soll Werte wie Beständigkeit, Langlebigkeit und Wendigkeit darstellen. Und weil im Thüringer Zoopark lebende Exemplare dieser sympathischen Tiere anzutreffen sind, hat sie die Patenschaft für die fünf dort lebenden Spornschildkröten übernommen. Im Januar übergab Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher die Patenschaftsurkunde an Vorstandssprecherin Silke Wuttke.

Anzeige



ERLEBNISEINKAUF im größten Gebraucht- warenhaus Thüringens

- Termine
Rabattwochen & Flohmärkte
unter www.stoerberhaus.de
- Möbelrettung & Beräumungen

Öffnungszeiten
Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr
Eugen-Richter-Str. 26 | Erfurt

Alles für eine starke Stadt.
www.stadtwerke-erfurt.de

Mitglieder helfen im Ve

Unser Verein zählt fast 600 Mitglieder. Sie alle unterstützen den Thüringer Zoopark mit ihren Beiträgen und Spenden. Einige wollen aber auch ganz praktisch etwas tun. Über sie soll an dieser Stelle näher berichtet werden.

Ohne Organisation läuft gar nichts. Das ist bei einem gemeinnützigen Verein nicht anders. Unzählige Aufgaben sind zu erfüllen, damit die Unterstützung für den Thüringer Zoopark erfolgen kann: Briefe müssen beantwortet, Telefonate geführt, E-Mails abgerufen werden. Ob es um Tierpatenschaften, Mitgliedsbeiträge, Sitzungsprotokolle oder Kontoauszüge geht – immer wieder werden helfende Hände benötigt. Vorstand und Mitarbeiter stoßen hier schnell an Grenzen.

Deshalb ist es umso schöner, dass sich Mitglieder dazu entschlossen haben, hier mit anzupacken. Ralf Krautwurst etwa ist immer dann zur Stelle, wenn in der Geschäftsstelle Not am Mann ist und mittlerweile erfahren darin, „den Laden zu schmeißen“, wenn Krankheit oder Mitarbeiterwechsel Probleme verursachen. Christine Stäblein ist einmal pro Woche in unserer Geschäftsstelle. Die pensionierte Mitarbeiterin der Sparkasse kümmert sich treu und korrekt um

unsere Barkasse. Sie überwacht die Auszahlungen, führt das Kassenbuch und organisiert die Leerung der Spendentrichter.



Im begehren Lemurenwald sind die Zoolotsen aktiv.

Birgit Rathsmann ist die Frau für alle Fälle. Ob Recherchen für die Chronik, Überprüfung der Patentiere oder der wöchentliche Aufruf bei Facebook, Tierpate zu werden – auf sie kann man immer zurückgreifen, wenn Not am Mann ist. Und Günter Praedicow, vie-

Zoolotterie startete in neue Saison



Eselin „Enni“, geführt von Zooparkmitarbeiter Max Henkel, zog das symbolische erste Los. Dietmar Schumacher und Losverkäuferin Renate Monteiro waren Augenzeugen.

Die Zoolotterie ist in die Saison 2013 gestartet und hat mit dem Losverkauf zugunsten der Tiere auf dem Roten Berg begonnen. „Wir hoffen sehr darauf, dass wieder viele Erfurter und ihre Gäste diese Möglichkeit der Unterstützung nutzen.“,

erklärt Siegfried Kluge, der für die Lotterie zuständige Beirat im Verein der Zooparkfreunde. Immerhin werden die Überschüsse aus dem Losverkauf dringend benötigt, um den Thüringer Zoopark noch attraktiver zu gestalten. So plant der Förderverein die Errichtung der ersten begehren Kea-Anlage Europas.

Wer also etwas für die Tiere auf dem Roten Berg tun möchte, der ist herzlich zum Loskauf eingeladen. Die Stände der Zoolotterie sind am Anger, auf der ega und im Zoopark selbst anzutreffen. Ein Los kostet 1 Euro, als Hauptgewinn winken immerhin 1.000 Euro. Insgesamt wurden 60.000

Lose aufgelegt. „Die Gewinnchancen sind bei unseren Serien ziemlich hoch“, wirbt Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher dafür, das Glück einmal zu versuchen. Und dabei etwas Gutes für den Zoopark zu tun. ■

rein und im Zoopark



Die Sanierung des Picknickplatzes am Känguruland ist auch durch das Engagement von Karl-Heinz Walther möglich geworden.

len noch als Zootiermeister bekannt, plant alljährlich unsere Zoovorträge, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreuen, weil die Themen so interessant sind. Gleich 15 Mitglieder engagieren sich derzeit als Zoolotsen. Ihre Aufgabe besteht darin, im begehbaren Lemurenwald als Ansprechpartner für die Zooparkbesucher zur Verfügung zu stehen. Dabei geben sie Informationen zu den dort erlebbaren Tieren – und weisen auch immer wieder darauf hin, dass die Besucherordnung einzuhalten ist. So sollten die Wege eingehalten und das Füttern unbedingt unterlassen werden. In diesem Jahr waren die Zoolotsen besonders gefragt, weil es bei den Kattas bekanntlich

vier Jungtiere gab, die schnell zu Besucherlieblingen avancierten. Praktische Hilfe ganz anderer Art leistet Karl-Heinz Walther, der ehemalige Chef der Bauhütte Petersberg. Er bringt seine langjährigen Erfahrungen in unsere Vereinsprojekte ein. So kümmerte er sich um die Sanierung des Picknickplatzes, der vor fünf Jahren am Känguruland entstand und sich seitdem großer Beliebtheit erfreut. Und wie es mit beliebten Orten so ist, müssen sie von Zeit zu Zeit repariert werden. In seiner Umsicht kennt Karl-Heinz Walther die dafür notwendigen Dinge. Demnächst engagiert er sich auch bei den vorbereitenden Arbeiten für die neue Kea-Anlage.

Weitere Helfer sind zu nennen, etwa die Losverkäufer unserer Zoolotterie, sowie die Verantwortlichen fürs Eselreiten und für den Weinberg. Über ihr Engagement werden wir demnächst gesondert berichten.

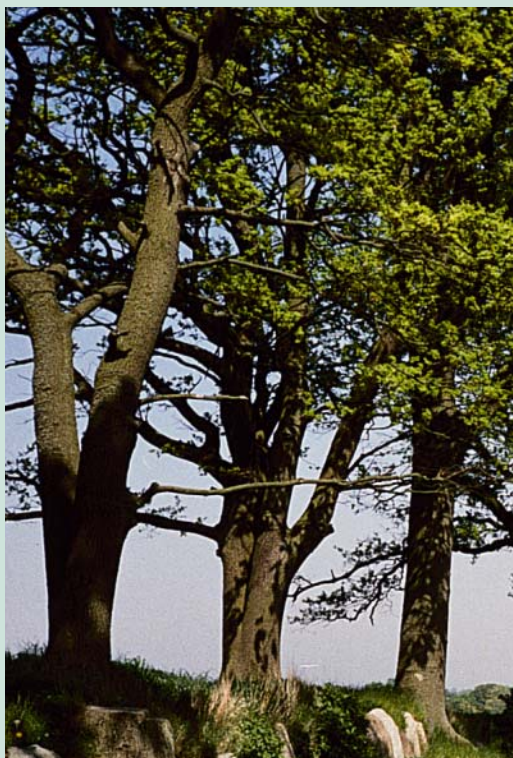
Natürlich soll auch der Einsatz der Vorstände und Beiräte nicht unerwähnt bleiben, die in ihrer Freizeit viel Zeit für den Verein investieren. Und unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle sind auch mit einem Herzblut dabei, das ihr Arbeitsverhältnis übersteigt. Nur durch das Zusammenwirken all diesen Engagements waren und sind die Erfolge unseres Vereins möglich. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Und wenn auch Sie sich vorstellen können, eine Aufgabe in unserem Verein zu übernehmen, dann melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Sie! ■

Neu: Baumpatenschaften

Tierpatenschaften in einem Zoo sind nichts Ungewöhnliches mehr. Viele Menschen knüpfen auf diese Weise eine besondere Verbindung zu ihrem Lieblingstier. Sie erhalten eine offizielle Urkunde und tragen mit ihrer Spende zum weiteren Ausbau der artgerechten Tierhaltung bei. Nun gibt es diese Möglichkeit auch für Bäume. Schließlich ist das Areal auf dem Roten Berg nicht nur ein gewöhnlicher Zoo, sondern ein Zoopark. Das heißt: Es gibt dort auch eine wunderschöne Flora, die ganz erheblich zur Erholung der Besucher beiträgt. Bäume spielen dabei eine besondere Rolle. Sie spenden nicht nur Schatten und bieten vielen Tierarten ein Zuhause, sondern tragen ganz entscheidend zur Klimaverbesserung bei. Nicht nur lokal, sondern auch global durch die Umwandlung von Kohlendioxid in Sauerstoff. Da liegt es natürlich nahe, diese wertvollen Pflanzen auf besondere Weise zu würdigen. Unser Vereinsvorstand hat deshalb beschlossen, dass es künftig auch Baumpatenschaften geben kann – einerseits für bestehende Bäume, andererseits für gezielte Neuanpflanzungen. Auch hier gibt es Patenschaftsurkunden. Und mit der Spende wird das Zooparkgelände noch attraktiver und naturnaher gestaltet. **Sie haben Interesse, Baumpate zu werden?**

Dann melden Sie sich einfach in unserer Geschäftsstelle. ■



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren nachträglich zum besonderen Geburtstag:

Zum 60.:

Ralf Weber (2.2.); Katrin Letsch (17.3.); Rainer Hanf (8.4.); Bernd Starke (25.4.)

Zum 65.:

Gabriele Sauerbrey (30.1.); Werner Welz (12.3.); Joachim Schröter (22.4.)

Zum 70.:

Rosemarie Bechthum (13.1.); Renate Urbach-Kligel (15.2.); Ingeborg Glasneck (19.4.); Bärbel Lorenz (28.4.); Ellen Demski (8.5.); Erika Memm (12.6.); Uve Konopatzi (19.6.)

Zum 75.:

Werner Jürschke (8.1.); Heidrun Meyer (2.2.); Dorothea Reißer (16.2.)

Zum 80.:

Brigitte Fischer (19.3.); Hannelore Henn (22.5.); Ingeburg Kahl (10.6.)

Zum 81.:

Kurt Baier (5.3.); Fritz Jäger (22.3.); Egon Baumbach (27.3.); Margot Unzner (31.5.); Gisela Siehr (17.6.)

Zum 82.:

Hannelore Baumbach (25.4.); Ruth Berger (30.4.); Wolfgang Stockmann (11.5.)

Zum 83.:

Ursula Stern (15.4.); Eleonore Stein (8.5.)

Zum 84.:

Horst Haring (5.5.)

Zum 85.:

Rudi Kleffel (12.1.); Charlotte Göbel (18.3.); Gertraud Niemand (27.6.)

Zum 86.:

Anni Schauer (30.1.)

Zum 87.:

Eva-Lieselotte Paul (6.4.)

Zum 88.:

Irmgard Sander (18.3.); Rose-Marie Kohl (29.6.)

Zum 89.:

Angela Böhm (14.2.); Gerda Benisch (26.3.)

Zum 93.:

Martha Schäfer (12.05.)

Geschäftsstelle

In unserer Vereinsgeschäftsstelle gibt es Veränderungen: Andrea Schönheit hat ihre Tätigkeit beendet – wir danken ihr für ihr jahrelanges Engagement. Derzeit sind Frau Kraus, Frau Markscheffel und Herr Krautwurst täglich von 9 bis 14 Uhr Ihre Ansprechpartner. Der Vorstand bemüht sich indes um eine dauerhafte Lösung.

Termine:**23. bis 25. August**

Zoofahrt nach Tschechien
(leider bereits ausgebucht)

24. und 31. August

18 bis 23 Uhr, Zoopark:
Klassiknächte. Ein musikalischer
Abendgenuss vor tierischer Kulisse

11. September

16 Uhr, Zoopark: Tierpatentreffen
(Gesonderte Einladung folgt)

13. September

18 Uhr, Zoopark: Feier zum
20. Geburtstag des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.
(Gesonderte Einladung folgt)

14. September

10 Uhr, Zoopark:
15. Erfurter Zooparklauf

5. und 6. Oktober

10 bis 18 Uhr, Zoopark: Zootage.
Werfen Sie einen Blick hinter die
Kulissen

25. Oktober

19 Uhr, Stadtwerke Erfurt:
82. Zoovortrag mit Zoodirektor
Dr. Thomas Kölpin: „Neusee-
land – Naturparadiese am
anderen Ende der Welt“

31. Oktober

11 bis 18 Uhr, Zoopark:
Halloween. Der Rote Berg macht
tierisch auf Gruseln

Die nächste Ausgabe des Zoopark-
freunds erscheint voraussichtlich
im November 2013.

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen die neuen Mitglieder:
Horst Bechthum; Jens-Rüdiger
Brandt; Josafat Burmeister; Margot
Dietrich; Ursula Galle; Edeltraut
Hägel; Fam. Irene & Roland
Hahnel; Christa & Gerd Heime;
Dr. Christiana Hensel; Silvia Hoff-
mann; Juliane Hübner; Erika
Karnitzschky; Gertraud Laufer;
Fam. Dr. Lemmer; Thomas Moritz;
Manes Elektro GmbH Erfurt

Nachruf

Wir trauern um drei verdienst-
volle Vereinsmitglieder. Von uns
gegangen sind Rudolf Aust, H.-D.
Pferstorf und Ingolf Ebers. Wir
halten ihr Andenken in Ehren.

Ein abwechslungsreiches Vereinsleben

Die Hälfte des Jahres 2013 ist schon vorüber – und damit auch die Hälfte des Jubiläumsjahres beim Verein der Zooparkfreunde. Eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen liegt bereits hinter uns. An dieser Stelle soll auf sie zurückgeblickt werden.

Wer eine Winterführung auf den 2. März legt, kann auch schon den Frühling erleben. Das Jahr 2013 hielt es jedoch mit Eis und Schnee. Trotzdem war eine stattliche Zahl von Vereinsmitgliedern in den Thüringer Zoopark gekommen, um sich von Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin die neuesten Entwicklungen auf dem Roten Berg erzählen zu lassen – was er wie immer mit viel Humor und wunderbaren Anekdoten tat. Unser Vereinsmitglied Karl-Heinz Walther führte uns am 10. April über den Petersberg (Foto: Dirk Urban). Als ehemaliger Chef der dortigen Bauhütte hat er maßgeblichen Anteil an der Restaurierung der Festungsanlage, die heute ein beeindruckendes Bild abgibt. Nicht weniger imposant ist die Deponie Schwerborn, über die wir am 15. Mai wanderten. Angesichts der reichen Pflanzenwelt und der Tierhaltung vor Ort hatte so mancher Teilnehmer ein echtes Aha-Erlebnis.



Neben den Führungen gehörten auch Fahrten zum Programm des ersten Halbjahres, etwa in den Tiergarten nach Nürnberg oder in den Tierpark Gotha. Und gleich drei interessante Zoovorträge standen auf dem Programm: Im März berichtete Dr. Lorenzo

von Fersen aus dem Tiergarten Nürnberg über die dortige Delfinhaltung, im April erzählte der Schweizer Max Döhler über den Südwesten der USA und im Mai der ehemalige Frankfurter Zoodirektor über Tiere, die nach Europa eingeschleppt wurden. ■

Unsere aktuellen Spender und Sponsoren

Marga Mucke; Rudolf Prater; Renate Sahn; Renate Mangold; Irma Fey; Gisela Stanke; Michael Beume; Margot Schweiger; Kurt & Alice Fischer; Elger & Kerstin Kohlstedt; Franz & Marita Arand; Bernhard Fahrig; Sparkasse Mittelthüringen; Manes Elektro GmbH; Dr. med. vet. Reiner Horn; Dr. Andreas Niepagen; Wolfgang Pappelbaum ■

Eine geschenkte Patenschaft

Immer mehr Tierpatenschaften werden auch verschenkt, etwa zu Weihnachten, zur Hochzeit oder zum Geburtstag. Kürzlich gab es ein solches Geschenk für das Evangelische Kinderhaus am Erfurter Drosselberg: Ein Spender stellte Geld zur Verfügung, damit sich die Kinder ein Patentier aussuchen

können. Ihre Wahl fiel auf einen Thüringer Waldesel, weil sie sich erst kürzlich mit Haustieren beschäftigt haben. Nun konnten sie ihren Schützling hautnah erleben und bei einer Führung durch den Zoopark viel Neues erfahren. Und am Ende erhielten sie auch ihre Patenurkunde. ■

Anzeige

Der Baumkronenpfad im Weltnaturerbe Nationalpark Hainich

Auf einer Höhe von 10 m beginnend und leicht ansteigend, windet sich der 530 m lange Wipfelpfad in zwei Schleifen um den 44 m hohen Aussichtsturm durch die Baumkronen. Erfahren Sie Natur in einem der artenreichsten Lebensräume unseres Planeten.

Information & Beratung

ReKo GmbH • Rumbachstr. 9 • 99947 Bad Langensalza
Tel.: 03603 892159 • Fax: 03603 891343
E-Mail: besucheranfrage@reko-uh.de
Homepage: www.baumkronenpfad-hainich.eu



40 min. vom
Zoopark Erfurt!

BAUM
KRONEN
PFAD
im Nationalpark
Hainich

Ein kleines Jubiläum steht an

In diesem Jahr kann der Zooparklauf ein kleines Jubiläum begehen: Die beliebte Sportveranstaltung erlebt ihre 15. Auflage. Im Jahr 1998 war sie der einzige Lauf in Europa, der durch einen Zoo führte. Mittlerweile haben sich beispielsweise im Ruhrgebiet Nachahmer gefunden. Kein Wunder, schließlich ist es schon etwas ganz Besonderes, seine Runden vorbei an Elefanten, Giraffen und Löwen zu drehen.



Den Organisatoren vom SSV Erfurt-Nord um Gesamtleiter Torsten Haß ist es gelungen, den Zooparklauf fest im Thüringer Laufkalender zu verankern. Traditionell ist er auch Bestandteil des Erfurter Laufcups. Natürlich liegt das an der attraktiven und ungewöhnlichen Strecke, aber auch am bunten Rahmenprogramm. Zooparklauf – das ist ein Ereignis für die ganze Familie. Im Startbereich gibt es jede Menge Angebote für Kinder. Und natürlich dürfen auch sie mitlaufen, die Bambinis schon mit einer Strecke von 200 Metern.

Am Samstag, dem 14. September, startet nun die Zooparklauf-Jubiläumsausgabe. Plakate und Flyer sind gedruckt, Torsten Haß rechnet mit einem besonders großen Ansturm. Und Elefanten, Giraffen und Löwen werden sich wieder wundern, warum die Menschen plötzlich so schnell an ihren Gehegen vorbeihuschen. ■



www.zooparklauf.de

Die Villa als Feierort

Unsere Villa im Zoo begeht in diesem Jahr auch ein kleines Jubiläum. Vor genau zehn Jahren wurde ihre Sanierung abgeschlossen. Aus einer Ruine war 2003 ein Schmuckstück geworden. Seitdem wird sie intensiv als Ort für Feiern genutzt, sie bietet Platz bis 35 Personen. Ob im privaten oder beruflichen Bereich – das einzigartige Flair des Hauses hat schon viele Gäste begeistert. Obendrein gibt es hier sogar eine Ferienwohnung, die das Übernachten im Zoopark ermöglicht.

Die Nutzung der Villa hat über lange Jahre Birgit Lenz ermöglicht, die sich mit großem Einsatz für sie engagierte. Krankheitsbedingt musste sie diese Aufgabe im vorigen Jahr abgeben. Christine Hostalka hat sie dankenswerterweise übernommen. Sie ist unter Tel. (0151) 17586380 erreichbar.

Ein Stück Afrika mitten in Erfurt



Künstler Bonifacius Ametepe, Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin und Oberbürgermeister Andreas Bausewein weihten die Afrikahütten am 18. Juni ein.

Seit zwei Jahren ist die Afrikasavanne im Thüringer Zoopark eine der Hauptattraktionen. Zebras, Antilopen und Strauße sind auf einer großzügigen Anlage in Gemeinschaftshaltung zu beobachten. Dadurch ist mitten in Erfurt ein kleines Stück des schwarzen Kontinents entstanden.

Nun erreicht das Areal eine zusätzliche Vollendung: In direkter Nachbarschaft entstanden zwei originalgetreu ausgeführte Afrikahütten. Bonifacius Ametepe, der seit vielen Jahren sein Kunsthandwerk im Thüringer Zoopark ausstellt, hat sie mit eigenen Händen errichtet – so, wie er es aus seiner Heimat kennt, aus Lehm und mit einem Strohdach. Unterstützt wurde er dabei von der Firma Ogarek und den Mitarbeitern des Zooparks, der für das Projekt 30.000 Euro bereit stellte.

In der einen Hütte wird Bonifacius Ametepe nun die Erzeugnisse seines Handwerks präsentieren, in der anderen können sich demnächst die Besucher über das Leben in der faszinierenden Savann Landschaft Afrikas näher informieren. „Es ist unser Anliegen als Zoopark, Tiere nicht einzeln, sondern in ihrer komplexen Lebenswelt zu zeigen. Dies ist uns beim Thema Afrika sehr gut gelungen.“, freute sich Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin bei der Einweihung der Hütten, an der für unseren Verein Beirat Siegfried Kluge teilnahm. ■

Die letzte Spalte

Verrücktes Wetter

Erinnern Sie sich noch? Früher war der Winter winterlich, der Frühling frühlinghaft, der Sommer sommerlich und der Herbst herblich. Das ist vorbei. Heute ist der Sommer im Oktober, der Winter im April, der Herbst zum Weihnachtsfest und das eigentlich lange Frühjahr zwischen dem 5. und 8. Mai. Die Jahreszeiten spielen verrückt. Schnee fällt dann, wenn ihn keiner mehr braucht, der Weihnachtsmarkt dagegen wird im T-Shirt besucht. Das Augusthochwasser sucht uns jetzt im Mai heim und die Sommerhitze in den Herbstferien. Dazwischen regnet es entweder zu viel oder zu wenig. Durch den Klimawandel nehme die Zahl der Extremwetterlagen zu, deklamieren die Wetterfrösche. Das klingt irgendwie nach dem berühmten chinesischen Reissack. Die Bauern aber, deren Ernte vernichtet wird, die Hausbesitzer, deren Bleiben fortgespült wurden, die Bauarbeiter, die nicht tätig werden können, und die Veranstalter, deren Feste abgesagt werden müssen, erleben dieses Dilemma ganz hautnah. Dann avanciert Klimaschutz plötzlich vom Sonntagredeninhalt zur puren Notwendigkeit.

Stephan Zänker



Zoogaststätte
„Weinberghaus“



Bistro
„Hakuna Matata“

Familienfeiern · Betriebsfeiern
Partyservice · Catering

Inh. A. Höhn

Zum Zoopark 8–10
99087 Erfurt
Telefon: 0361 7453360

Ihre Vorteile



**Verein der
Zooparkfreunde
in Erfurt e.V.**

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere Spendenkonten:

- **Allgemein:**
Nr. 130 128 597
- **Elefantenanlage:**
Nr. 125 125 100

beide bei der Sparkasse
Mittelthüringen
BLZ 820 510 00

Verein der Zooparkfreunde
in Erfurt e. V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833
Telefax: 0361 7518817
info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

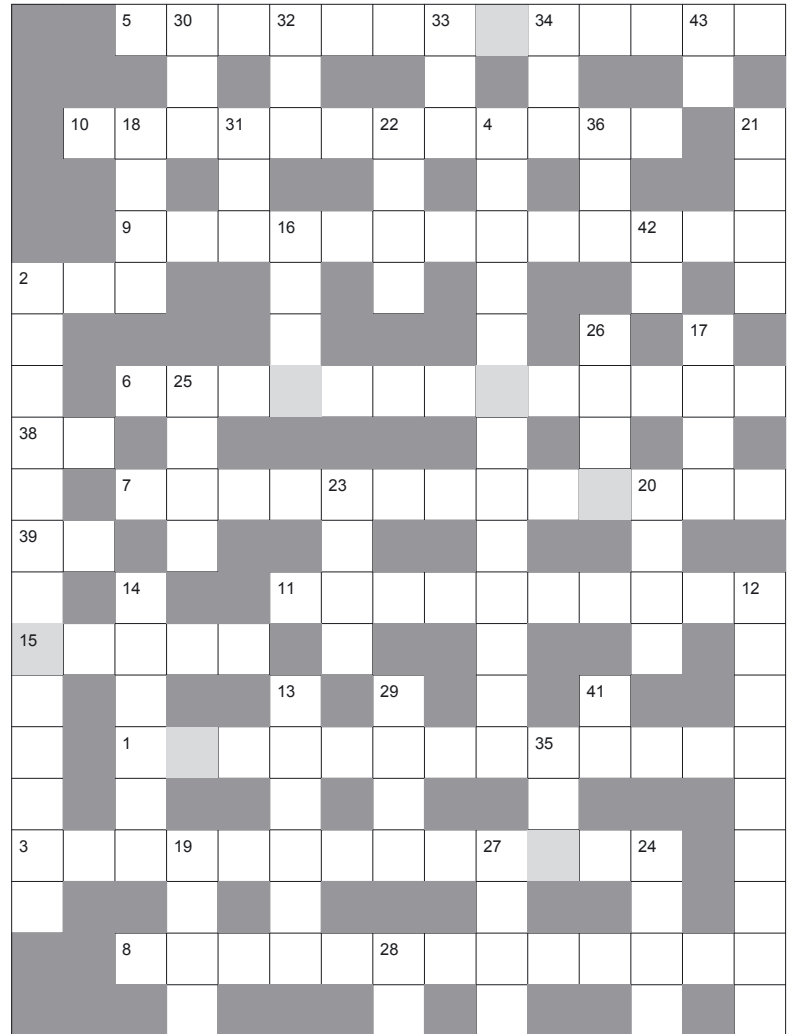
Kreuzworträtsel

Waagrecht :

- 01 Wettkampf im Sport
- 02 holländische Stadt bei Arnheim
- 03 Unterbrechung beim Fußballspiel
- 05 Stadt am Main
- 06 Telex
- 07 in geringen Mengen vorkommender Stoff
- 08 Wiederherstellung
- 09 Stadt in Brandenburg
- 10 arabisches Königreich
- 11 Gelobtes Land der Kinder Israel
- 15 Gartenhäuschen
- 38 Kfz-Kennzeichen von Wolfenbüttel
- 39 Zeichen für Gallium

Senkrecht :

- 02 Handelsverpackung für Flüssigkeiten
- 04 Stierkämpfer (Mz.)
- 12 Befehle, Weisungen
- 13 feuerfestes Mineral
- 14 nützliches Insekt
- 16 blank
- 17 Körperextremität
- 18 Vorläufer des Menschen
- 19 alkoholisches Getränk
- 20 orientalischer Würdenträger
- 21 blutsaugender Wurm
- 22 Abschlagzahlung
- 23 gleichgültig
- 24 Futteral
- 25 Zitterpappel
- 26 kleine Insel bei Rügen
- 27 Aufgeld
- 28 Vorsilbe
- 29 Gartenanlage
- 30 weibliches Schwein
- 31 grammatikalischer Artikel
- 32 Raubfisch
- 33 italienischer Ordensbruder
- 34 persische Rohrflöte
- 35 Partei
- 36 griechischer Buchstabe
- 41 Ausruf des Erstaunens
- 42 Stadt in Finnland
- 43 Antwort auf contra



Senden Sie das Lösungswort, das sich aus den hellgrauen Kästchen ergibt, bitte bis zum 31.08.2013 an unsere Geschäftsstelle. Unter allen Einsendern verlosen wir drei Flaschen Affenschweiß.

Unsere großen Spender und Tierpaten

Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; IKEA Erfurt; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Schlieffe GmbH & Co. KG Containerdienst; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Harald Kretschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; FWT GmbH, Langula; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH; Autohaus Gitter; PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft; LSB Thüringen Sportmanagement GmbH; Unger-Park Hausausstellung Erfurt; Rehse Landschaftsbau Erfurt; Getränke Waldhoff Erfurt